

## Bezirks-Verein Düsseldorf. V. niederrheinischer Bezirkstag zu Elberfeld.

Der unterzeichnete Bezirks-Vorstand ladet hiermit die Orts-Vereine: Crefeld, Barmen, Duisburg, Ruhrort, sowie besonders die Städte: Wesel, Cleve, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Solingen, Oberhausen, Remscheid, München-Gladbach, Rheydt, Schwelm ganz ergebenst ein.

### PROGRAMM.

Sonntag, den 20. November 1892:

Vormittag: Empfang der fremden Collegen am Bahnhof **Döppersberg**. Erkennungszeichen: Blau-weiss-gelbe Rosette und Abzeichen. — Fröhschoppen im Vereinslocal Jos. Schoohl, Wallstr. 27, I. Etage. — Gemeinschaftliches Mittagsessen, Couvert 1 Mk. Theilnehmer am Essen wollen sich gefälligst spätestens bis zum 18. November bei Herrn Vorsitzenden M. Rietbrock, Elberfeld, Blumenstr. 17, anmelden.

Nachmittag: Weiterer Empfang der fremden Collegen am Bahnhof **Döppersberg**. Besichtigung der Stadt u. s. w.

### Tages-Ordnung.

Beginn der Verhandlungen 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Begrüßung der anwesenden Collegen.  
Wahl des nächsten Bezirkstages.  
Bericht über die bisherige Thätigkeit des Bezirks-Vereins Düsseldorf.  
Verschiedenes.  
Nach Schluss der Verhandlungen Commers mit musikalischer Unterhaltung.  
Vorträge etc.

Mit collegialischem Gruss

der Vorstand des Bezirks-Vereins Düsseldorf.  
I. A.: **E. Spiegelberg**, Schriftführer.

## Preis ausschreiben. Bezirk VX. Bremen.

In unserer letzten Versammlung wurde beschlossen, ein **Preis ausschreiben** offen für Mitglieder unseres Verbandes zu veranstalten und wurde als Thema hierfür gewählt:

„Die Entwicklung der Uhrmacherei in Deutschland bis auf den heutigen Tag.“

Als Preis für die beste Abhandlung sind **20 Mark in Werkzeug** ausgesetzt und sind die Preisbewerbungen unter Berücksichtigung der üblichen Formalitäten bis zum 15. Januar 1893 an unseren Vorsitzenden H. Feddersen, Pelzerstrasse 37, I, einzusenden.

Der Vorstand der „Unruh“, Bremen.  
I. Auftr.: **P. Weltzien**.

## Preis ausschreiben des Leipziger Uhrmacher-Gehilfen-Vereins.

Der Verein fordert alle Verbandsgenossen auf, sich an einer Preistrage über folgendes Thema zu betheiligen:

„Welche Fehler kommen an den verschiedenen Remontoir-Systemen vor? Wie wird denselben abgeholfen und welche Hilfswerkzeuge braucht man dazu?“

Als Preis für die beste Arbeit wurden **10 Mark** bewilligt.

Der Endtermin ist auf den 1. April 1893 festgesetzt.

Alle Bewerbungen müssen mit einem Motto, sowie der Name des Einsenders in einem verschlossenen Couvert mit gleichem Motto beigefügt, versehen sein. Dieselben sind an den 1. Vorsitzenden, Collegen A. Hahn, Leipzig, Petersstrasse 32, zu richten.

Der Vorstand.

I. Auftr.: **P. Leuteritz**, Schriftführer.

## Vergnügungs-Anzeigen.

**Bezirks-Verein Danzig.** Am Sonnabend, den 5. November, findet im Vereinslocal, Restaurant Blödorn, Röpergasse, ein **Vereins-Vergnügen** statt. Anfang 9 Uhr.

Es werden alle Collegen, Freunde und Gönner des Vereins hiermit höflichst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Verein Levée, Bremen,** gegründet am 28. April 1892, feiert am 5. November sein **erstes Vergnügen** mit grosser **Soirée und Ball** in seinem Vereinslocal „Hansa-Haus“, Heerden-thorsteinweg. Trotz des kurzen Bestehens erfreut sich der junge Verein durch freundschaftliches Zusammenhalten und Förderung der gesetzten Prinzipien einer recht regen Betheiligung.

Um die Collegialität weiter zu verbreiten, laden wir die Vereine und Collegen der Umgegend zu unserem Vergnügen hierdurch freundlichst ein.

Wir hoffen, unsern werthen Collegen und Gästen recht angenehme, heitere und gemüthliche Stunden in unserer Mitte zu bereiten.  
Mit collegialischem Gruss

Der Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Levée“, Bremen.  
I. Auftr.: **A. Bethke**, Schriftführer.

## PROGRAMM.

1. Concert-Vorträge.
2. Zither-Vorträge des Zithervereins „Harmonie“, Dir. C. G. Burda.
  - a. **Grüsse an Bremen**, Marsch von . . . . . C. G. Burda.
  - b. „**Verlassen bin ich**“, steyrisches Lied von . . . Th. Koschat.
3. Auftreten des vorzüglichen Damen-Imitators Mister Corti.
4. „**Die beiden Gigerl**“, humoristisch, vorgetragen von den Herren P. Köhler und H. Abel.
5. **Das Mutterherz**, Lied für Bariton, gesungen von Herrn Joh. Rerkaw.
6. Auftreten der Geschwister Girofani-Köhlerini: „**Wir Zwei plaudern nichts aus**“.
7. Zither-Vorträge:
  - a. „**Hab' ich nur Deine Liebe**“, Lied aus der Operette „Boccaccio“ von . . . . . Suppé.
  - b. **Schneeglöckchen**, Polka-Mazurka von . . . C. G. Burda.
8. „**Der Zahnarzt**“, humoristisches Clown-Entrée.
9. „**Ob ich Dich liebe**“, gesungen von Fr. Glavigo.
10. „**Der glückliche Familienvater**“, humoristischer Vortrag von Herrn P. Köhler.

Sonntag, den 6. November, Vormittags 11 Uhr: Fröhschoppen im Vereinslocal.

Nachm. 2 Uhr: Gemeinschaftlicher Spaziergang nach Uebereinkunft.

Wir heissen alle werthen Collegen und Gäste zu unserem

1. Vergnügen herzlich willkommen und hoffen auf rege Betheiligung.

## Vereins-Nachrichten.

**Stuttgart.** Nach der in der General-Versammlung vom September statutengemäss vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes setzt sich derselbe aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Alfred Müller, 1. Vorsitzender,  
Theodor Guggenberger, 2. Vorsitzender,  
Franz Merkel, Schriftführer,  
Otto Brauch, Kassirer,  
Carl Zillmann, Bibliothekar.

„**Unruh**“, Bremen. Durch die Güte unseres Ehrenmitgliedes Herrn E. Dohrmann (Werkzeughandlung) wurde unserm Verein eine unerwartete Ueberraschung zu Theil, indem derselbe uns zur Hebung und Förderung unseres Vereins, sowie des Verbandes jährlich Werkzeug im Werthe von 50 Mark zur freien Verfügung stellte. In unserer letzten Versammlung wurde nun beschlossen, die erste Rate hiervon im Betrage von 20 Mark für ein Preis ausschreiben offen für Mitglieder unseres Verbandes zu verwenden und bitten wir sämtliche Collegen, dieses unser Unternehmen durch recht zahlreiche Betheiligung zu unterstützen. Thema und Endtermin der Einsendung sind an anderer Stelle bekannt gegeben.

Der Vorstand. I. Auftr.: **P. Weltzien**.

**Cöln.** Unseren hiesigen und den Bezirksmitgliedern hierdurch zur Kenntniss, dass laut Beschluss unsere diesjährige Jahres-Versammlung am Sonnabend, den 5. November, abgehalten wird, zu welcher zu erscheinen allen Collegen dringend ans Herz gelegt wird.

### TAGES-ORDNUNG:

1. Jahresbericht, 2. Vorstands-Neuwahl, 3. Sonstiges Geschäftliches.  
I. Auftr.: **Otto Rieseberg**, Schriftführer.

**Berlin.** Am 24. September cr. schied Colleague J. Schütz, welcher ca. 8 Jahre dem Verein angehörte, aus unserem Verein. Wir verlieren in ihm eines der regsten und treuesten Mitglieder; er war mit vielem Erfolge im Vorstande thätig und stets mit Rath und That bereit, wenn es galt, die Interessen des Vereins zu fördern und zu bewahren. Sein Andenken wird unter den Mitgliedern das beste bleiben.

Colleague Schütz geht behufs Etablirung nach Zürich und wünschen wir ihm zu seinem Unternehmen herzlichst Erfolg und ferneres Wohlergehen.

Der Vorstand.

**E. Schultz**, 1. Vorsitzender. **H. Kosel**, 1. Schriftführer.

**Berlin.** Laut Beschluss der am 8. October cr. stattgefundenen ordentlichen General-Versammlung wurde Colleague Schütz-Zürich auf Antrag des Vorstandes per Stimmzettel einstimmig zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Der Vorstand.

**E. Schultz**, 1. Vorsitzender. **H. Kosel**, 1. Schriftführer.

**Berlin.** In der am 8. October cr. stattgefundenen ordentlichen General-Versammlung wurde auf Antrag des Vorstandes einstimmig beschlossen, den Anfang des Vereinsjahres mit den üblichen Neuwahlen etc., übereinstimmend mit dem Verband, auf den Anfang des Kalenderjahres zu verlegen.

Der Vorstand.

**E. Schultz**, 1. Vorsitzender. **H. Kosel**, 1. Schriftführer.

**Dessau.** Mit Befriedigung können wir das Vergnügen vom 8. October im Saale zum „Franziskaner“ als durchaus gelungen bezeichnen. Der Saal war von Gästen und Collegen bis auf den letzten Platz angefüllt, sodass kaum noch ein besonderer Schmuck des Saales seinen ungestörten Platz erhielt. Der Schmuck war eine hochoriginelle Uhr, welche von einigen Collegen angefertigt worden war. Das Zifferblatt hatte einen Durchmesser von annähernd